

Wirtschaft-Das-sind-wir-alle



BWA

BUNDESVERBAND
FÜR WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG
UND AUSSENWIRTSCHAFT

GLOBAL ECONOMIC NETWORK



Neue Perspektiven für die Wirtschaft

Unser Land befindet sich noch in einem tief greifenden Wandlungsprozess. Die Risiken, aber auch die Chancen, sind immens. Zeiten des Wandels wurden immer dann am besten gestaltet, wenn sich eine zeitgemäße, motivierende und verbindende Vision und praktisch-pragmatische Umsetzungen die Hand reichten. Dafür ist Analyse, Aufklärung und die Mobilisierung eines überparteilichen, allein an der Sache orientierten Dialogs erforderlich.

Dafür steht der BWA, ein Verband neuer Art.

Der BWA bündelt in seinen Strukturen, von den internationalen Wirtschaftsclubs bis hin zu seinem Senat, wirtschaftliche und soziale Kompetenz, Dynamik und langjährige Erfahrung. Im BWA verbinden wir lösungsorientierte Menschen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Forschung, Politik, Zivilgesellschaft und Medien. Wir denken konstruktiv und packen an. Dem BWA geht es um aktives Mitgestalten. Wir sind veränderungsbereit und entschlossen und Berater füreinander und für die wichtigen politischen Entscheidungsprozesse, von der kommunalen bis zur internationalen Ebene.

Wir fördern Wirtschaft aus der Perspektive „Wirtschaft, das sind wir alle“. Aus dieser Sicht bilden wir alle gemeinsam das Wertschöpfungssystem Deutschland, das eingebettet ist in Wertschöpfungsnetzwerke in Europa und der ganzen Welt. Dieses Wertschöpfungsnetzwerk Deutschland hängt an der Qualität unserer Governance-Strukturen, der Ausbildung und Motivation der Menschen, dem Ausbaustand der Infrastruktur, der Leistungsfähigkeit des Kapitalstocks, der Sicherung der verfügbaren benötigten Ressourcen, der Leistungsfähigkeit des Geldsystems, unseren Innovationsstrukturen und der internationalen Einbindung.

Aufbauend auf wissenschaftlichen Analysen haben wir uns im Rahmen einer Doppelstrategie positioniert. Wir kämpfen weltweit für ein besseres ordnungspolitisches Design, nämlich eine weltweite Ökosoziale Marktwirtschaft, die die besten Erfahrungen der Europäischen Union und ihrer Erweiterungsprozesse auf die globale Ebene ausdehnt. Ein erster Schritt hierbei ist ein „Global Marshall Plan“. Gleichzeitig arbeiten wir in Deutschland an intelligenten und situativen Anpassungen an die weltweiten Herausforderungen. Das kann und wird nur in einem gemeinsamen Dialog gelingen, in dem Lösungsvorschläge erarbeitet werden, die dem Gemeinwohl dienen. Auf dieses Ziel sind die Aktivitäten des BWA gerichtet und in dieser Perspektive sieht der BWA nichts Geringeres als das Potenzial für eine zukünftige, nachhaltige, weltweite Wirtschaftsentwicklung, an der alle partizipieren können.

Wir haben das Ziel, gemeinsam mit unseren Mitgliedern dazu beizutragen Deutschland und Europa zukunftsfähig zu machen und setzen uns zugleich für eine nachhaltige und weltweite Ökosoziale Marktwirtschaft ein. Machen Sie mit und bringen Sie sich ein - von der regionalen bis zur globalen Ebene -, wenn Sie diese Philosophie mittragen.

Der BWA fördert Wirtschaft umfassend.

Denn: Wirtschaft - Das-sind-wir-alle!

Kompetenz und Engagement für Staat und Gesellschaft

Die Vision

Der BWA arbeitet entsprechend dem Leitgedanken von John F. Kennedy:

„Fragt nicht, was Euer Land für Euch tun kann, fragt vielmehr, was Ihr für Euer Land tun könnt.“

Der ständige und vertrauensvolle Dialog mit politischen Entscheidungsträgern* in den Parlamenten und Regierungen ist heute notwendiger denn je. Dabei braucht die Politik den praxisorientierten Sachverstand von Unternehmern sowie von Führungskräften aus der Wirtschaft und allen anderen relevanten Sektoren der Gesellschaft. Hierzu will der BWA wirkungsvoll beitragen, indem er Politik, Wirtschaft und Gesellschaft auf allen Ebenen an einen Tisch bringt und letztlich regionale, nationale und internationale Netzwerke aufbaut.



Das Global Economic Network

Um dieses neue Verständnis eines Wirtschaftsverbands auch in anderen Ländern zu fördern und über globale Netzwerke international wirkungsvoll in Entscheidungsprozesse einzubringen, entstand im August 2006 auf Initiative des BWA das „Global Economic Network“.

Die Mitglieder

Als Mitglieder sind Menschen willkommen, die lösungsorientiert denken und an der Verwirklichung eines lebendigen und verantwortungsvollen „Global Economic Network“ gerade auch in der eigenen Region aktiv mitwirken wollen: Studierende und Wissenschaftler, Repräsentanten aus Politik und Verwaltung, Künstler und Kulturschaffende, Unternehmer und Freiberufler, Geschäftsführer und Vorstände großer und kleiner Unternehmen sowie leitende Angestellte. Sie entwickeln gemeinsam praxisorientierte Vorschläge und Konzepte zur Förderung der regionalen bis hin zur internationalen Wirtschaft und Gesellschaft.

Die Mitglieder zeichnen sich neben wirtschaftlicher vor allem auch durch soziale und ethische Kompetenz aus, ein von Nachhaltigkeit geprägtes Denken sowie das Eintreten für eine Ökosoziale Marktwirtschaft und einen Global Marshall Plan. Maßgeblich ist nicht Quantität, sondern Qualität. Sie engagieren sich in Wirtschaftsclubs sowie im BWA-Senat, die Geschäftsträger des BWA sind persönliche Ansprechpartner der Mitglieder und koordinieren die Verbandsdienstleistungen.

* Aus Gründen der besseren Lesbarkeit schließt die männliche Form die weibliche Form im folgenden Text mit ein.

Der Senat

Dem Senat des BWA gehören führende Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Medien und Kultur sowie Repräsentanten aus Politik, Diplomatie und dem öffentlichen Leben an. Aufgabe des Senats ist die Einbringung von Wissen und Erfahrung aus diesen Bereichen. Mitglieder des Senats sind in besonderer Weise für die Umsetzung der Verbandsziele verantwortlich und repräsentieren den BWA in der Öffentlichkeit. Gemeinsam mit den Fachkommissionen bilden sie die „Denkfabrik“ des BWA und entwickeln zukunftsfähige Lösungen zur Förderung der nationalen und internationalen Wirtschaft. Sie wirken mit bei der Information und Beratung von Entscheidungsträgern der Politik, Behörden und Verwaltungen auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene. Diesen Gedanken folgend wurde 2003 der erste BWA-Senat dieser Art im deutschen Sprachraum erfolgreich ins Leben gerufen.

Die Mitglieder des Senats und ihre aktive Mitwirkung im Kreise engagierter Persönlichkeiten aus allen Bereichen der Wirtschaft und Gesellschaft garantieren, dass sich der Wirtschaftsstandort Deutschland im Sinne der Satzungsziele erfolgreich weiterentwickelt.



Die Wirtschaftsclubs

Auf regionaler Ebene treffen sich die Mitglieder des BWA in Wirtschaftsclubs. Im Mittelpunkt des Clublebens steht vor allem die unternehmerische Vernetzung, gemeinsame Ziele zu formulieren und diese unmittelbar an die jeweiligen Entscheidungsträger heranzutragen. Der Wirtschaftsclub sorgt so für den direkten Draht zu den wichtigen Entscheidern am Ort und in der Region.

Vielfältige gemeinsame Aktivitäten, Projekte und Initiativen stärken die Gemeinschaft und fördern die Bürgergesellschaft, wobei die Wirtschaftsclubs mit ihren vielfältigen Ideen eng mit dem BWA-Senat sowie den Geschäftsträgern zusammenarbeiten.

Unternehmen und Führungskräfte helfen

Bei allen Herausforderungen, die Unternehmer und Führungskräfte der Wirtschaft tagtäglich bewältigen müssen, sind sich BWA-Mitglieder auch ihrer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst. Der BWA fördert daher soziale und wissenschaftliche Projekte auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene. Das ermöglicht auch zielgerechte Mittel für eigene soziale Projekte bereitzustellen.

Das weltweite BWA-Netzwerk

Durch Partnerverbände und enge Zusammenarbeit mit internationalen Organisationen und kompetenten Servicepartnern erschließt der BWA seinen Mitgliedern ein weltweites Netzwerk zur Förderung ihrer Außenwirtschaftsaktivitäten. Auch in diesem Sinne ist der BWA eingebunden in ein Global Economic Network.



Der BWA ist in Deutschland Träger der von der United Nations Conference on Trade and Development (UNCTAD) initiierten World Trade Point Federation (WTPF). Das TRADE-POINT-Netzwerk ist ein physisches und virtuelles Netzwerk mit über 120 TRADEPOINTS weltweit.

BWA-Mitglieder haben unter anderem die Möglichkeit des Zugangs zum

- Global Trade Directory System (GTDS)
- Electronic Trade Opportunities System (ETO - System)

Das Global Trade Directory System ist die Kooperationsdatenbank der WTPF. Es ermöglicht die Eingabe von Mitglieder-Daten, Profilen, Produkten und Dienstleistungen sowie die aktive Suche nach bestimmten Firmen, deren Produkten und Dienstleistungen.

Das Electronic Trade Opportunities System ist eine WTPF-Plattform, die den Mitgliedern ermöglicht ihre Produkte zum An- und Verkauf anzubieten. Angebote sind nach international üblichen Branchencodes gegliedert. Der Trade Alert wirkt für die Branchen- und Mitgliederbedürfnisse spezifisch.



Der Service

Politische Informationen und Recherchen

- Gezielte und bedarfsorientierte Recherchen über aktuelle Vorhaben der jeweiligen Landes- und Bundesregierung sowie der Europäischen Union und die Auswirkungen für Ihr Unternehmen
- Themendossiers mit Informationen über Haushaltsmittel, Gesetzgebung, Marktsituation und Akteure
- Monitoring und Reporting von europäischen Richtlinien und Verordnungen

Kontakte und Netzwerke

- Kontakte, Geschäftsverbindungen, Erfahrungsaustausch
- Außergewöhnliche Synergieeffekte durch die besondere Mitgliederstruktur
- Veranstaltungen zu aktuellen Themen aus Politik, Wirtschaft, Kultur mit kompetenten Persönlichkeiten sowie gesellschaftliche Events
- Koordination persönlicher Kontakte der Mitglieder untereinander
- Organisation von Netzwerktreffen zu gewünschten Themen und Interessensgebieten
- Herstellung persönlicher Kontakte zur Bundesregierung, zu Landesregierungen und Regionalvertretungen, zum Parlament, zu Kommissionen und dem Ministerrat der EU
- Organisation und Koordination von parlamentarischen Gesprächskreisen auf nationaler- und EU-Ebene
- Vermittlung von prominenten Rednern für besondere Firmenveranstaltungen

Außenwirtschaft

- Recherche von Außenwirtschaftsinformationen
- Organisation von individuellen Außenwirtschaftsreisen, Messebesuchen und Delegationsreisen
- Round-Table-Gespräche mit Programm-Managern/-Mangerinnen der EU-Kommission
- Netzwerk von Außenwirtschaftsexperten
- Unterstützung bei der Gründung, beim Aufbau und bei der Verwaltung von Betriebsstätten, Niederlassungen und Tochterunternehmen im Ausland (auch durch Kooperationen mit international bedeutenden Unternehmen und Beratungseinrichtungen)
- Unterstützung bei Geschäftsanbahnungen, Regierungs- und Behördenkontakten (u. a. durch gute Kontakte zu den jeweiligen Botschaften)
- Verbindung zu mehr als 120 Servicepoints in allen Regionen der Welt

Corporate Social Responsibility

- Beratung zur innovativen Umsetzungen von Corporate Social Responsibility und Social Joint Ventures
- Unterstützung bei der Initiierung von Projekten „Ethik und Wirtschaft“ auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene

Projektberatung

- Unternehmensspezifische Analyse regionaler, nationaler und europäischer Fördermittelprogramme
- Unterstützung bei der Antragsformulierung und Entwicklung der Projektstrategie
- Beratung zu Kooperationspartnern, Unterstützung bei der Bildung nationaler und transnationaler Konsortien und Allianzen

Unternehmenspräsentation

- Organisation von Produktpräsentationen, Workshops und parlamentarischen Abenden, Working Lunches mit einem oder mehreren Abgeordneten auf nationaler und internationaler Ebene

Vermittlungen und sonstige Dienstleistungen

- Vermittlung von Führungskräften und qualifizierten Mitarbeitern
- Unternehmensfinanzierungen und –Beteiligungen
- Merger & Acquisition
- Unterstützung bei Akquisitionen und Auftragsvorbereitungen
- Vermittlung von Dienstleistern aus der Versicherungs- und Rechtsberatungs- sowie Versorgungsbranche



Wirtschaft-Das-sind-wir-alle

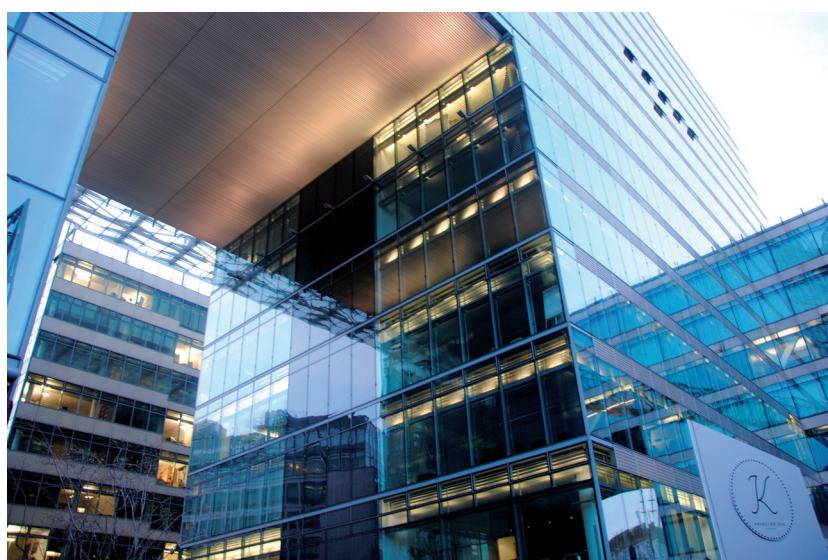


Bundesverband
für Wirtschaftsförderung
und Außenwirtschaft

Global Economic Network



BWA



Bundesgeschäftsstelle:
Bundesverband
für Wirtschaftsförderung
und Außenwirtschaft
Global Economic Network e.V.
Kranzler Eck Berlin
Kurfürstendamm 22
10719 Berlin

Tel.: +49 30/70011430
Fax: +49 30/700114320
info@bwa-deutschland.de



www.bwa-deutschland.de